

LUDWIG BECK

seit 1861

Corporate News

LUDWIG BECK Konzern nach den ersten neun Monaten 2015 mit deutlichem Umsatzplus

München, 20. Oktober 2015 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 einen Bruttoumsatz in Höhe von 100,9 Mio. € (Vorjahr: 69,2 Mio. €). Der starke Anstieg ist auf den Erwerb von WORMLAND zurückzuführen. Wegen dieser Akquisition ist eine Vergleichbarkeit der Kennzahlen auf Konzernebene zum Vorjahreszeitraum nur eingeschränkt gegeben.

Umsatzentwicklung

Auf vergleichbarer Fläche erzielte LUDWIG BECK mit 70,6 Mio. € ein Umsatzplus von 1,9% gegenüber dem Vorjahr (69,2 Mio. €). Im selben Zeitraum verbuchte der deutsche Textileinzelhandel ein Minus von 2%. Neben dem stationären Handel erwies sich der Onlineshop unter www.ludwigbeck.de abermals als Wachstumsgarant. Der Anteil von WORMLAND am Konzernumsatz betrug insgesamt 30,3 Mio. €.

Ergebnissituation

Der Nettorohertrag lag bei 39,0 Mio. € (Vorjahr: 28,6 Mio. €). WORMLAND trug dazu mit 10,5 Mio. € bei. Die Nettorohertragsmarge erreichte 46,0% (Vorjahr: 49,1%). Der starke Rückgang in der Nettorohertragsmarge wurde durch einen forcierten Abverkauf von Überbeständen bei WORMLAND, der nach dem Erwerb stattgefunden hat, verursacht.

Die Kosten saldiert mit den entsprechenden Erträgen betragen 29,0 Mio. € (Vorjahr: 23,9 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) kam auf 9,9 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte 9,1 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €). Hierbei wurde das negative operative Ergebnis von WORMLAND durch den positiven Einmaleffekt aus der Erstkonsolidierung (ca. 9,8 Mio. €) überkompensiert. Da es sich bei diesem Einmaleffekt um einen reinen Konzernertrag handelt, fallen dafür keine Steuern an. Entsprechend lagen die Steuern vom Ertrag bei 0,5 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

Das Ergebnis nach Steuern betrug 8,6 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €).

Ausblick

Die zurückliegenden neun Monate des Geschäftsjahres bewertet das Management von LUDWIG BECK als positiv für den Konzern. Herausragendes Ereignis war der Erwerb des Herrenmodefilialisten WORMLAND. Zusammen mit der im Stammhaus am Münchner Marienplatz präsentierten Premium-Einkaufswelt und der konsequent praktizierten Trading Up-Strategie besitzt der Konzern nun einen erfolgversprechenden, deutschlandweit greifenden Schlüssel zur umworbenen Zielgruppe kaufkräftiger Männer mit Modebewusstsein. Zugleich verspricht der weitere Ausbau des Onlinegeschäfts eine zuverlässige Wachstumsdynamik neben dem stationären Geschäft.



Dieter Münch, Vorstandsmitglied der LUDWIG BECK AG: „LUDWIG BECK und WORMLAND bilden nun zusammen mit unseren Online-Aktivitäten das erfolgreiche Trio, das den Konzern in Zukunft abbilden wird. Stabilität und Wachstum sollen somit nachhaltig gewährleistet sein.“

Vom vierten Quartal erwartet sich der Vorstand des Weiteren zusätzliche Impulse für die positive Geschäftsentwicklung. Dieses ist mit dem Weihnachtsgeschäft traditionell das umsatzstärkste des Konzerns.

Davon ausgehend bestätigt das Management seine Halbjahresprognose und sieht einem Jahresumsatz für 2015 in Höhe von 158 - 163 Mio. € entgegen. Das EBIT soll bedingt durch den Unternehmenserwerb von WORMLAND auf 17 - 19 Mio. € steigen.

Der ausführliche Konzernzwischenbericht wird im Internet unter www.kaufhaus.ludwigbeck.de im Bereich „Investor Relations“ unter der Rubrik „Zwischenberichte“ veröffentlicht.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014 ¹⁾
Umsatz (brutto)	100,9	69,2
Umsatz (netto)	84,7	58,2
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibung (EBITDA)	12,7	6,9
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	9,9	4,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9,1	3,8
Ergebnis nach Steuern	8,6	2,9
Eigenkapital (zum Stichtag 30.09.)	72,8	63,5
Eigenkapitalquote (zum Stichtag 30.09.) in %	49,1	55,5
Ergebnis pro Aktie (in €)	2,34	0,77
Investitionen	1,3	5,3
Mitarbeiter (Anzahl)²⁾	920	466

¹⁾ In den Zahlen des Geschäftsjahres 2014 ist WORMLAND nicht enthalten.

²⁾ Ohne Auszubildende

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021 – 210
f: +49 89 206021 – 210
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK am Rathauseck
Jens Schott
t: +49 89 23691 – 798
f: +49 89 23691 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de



LUDWIG BECK

Der Münchner Modekonzern gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftet mit ca. 500 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche einen Konzernumsatz von 102,7 Mio. € (Stand 31. Dezember 2014). LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet LUDWIG BECK internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern. Seit Ende 2012 bietet LUDWIG BECK das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung mit über 100 Marken aus Luxus und Nischenkosmetik auch zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de an.

WORMLAND:

Die Theo Wormland GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielt mit 465 Mitarbeitern auf insgesamt rund 14.800 qm einen Umsatz in Höhe von ca. 79,6 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2014). Die Unternehmensgruppe umfasst zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die Theo Wormland GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodefilialisten und betreibt auch unter www.shop.wormland.de einen Onlineshop.